



Apostel Schug in Gevelsberg

Der 17. April 2016 war ein außergewöhnlicher Sonntag für die neuapostolische Gemeinde in Gevelsberg. Apostel Wolfgang Schug setzte den bisherigen Gemeindevorsteher in den Ruhestand, beauftragte einen Nachfolger und spendete den Segen zu einer Goldenen Hochzeit.

Die Predigt des Apostels befasste sich mit einem Teil des Gebets "Unser Vater", das Jesus Christus in der Bergpredigt selbst gelehrt hat: "Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern" (Matthäus 6,12). Predigtbeiträge folgten durch den Bezirksältesten Ulrich Frost sowie den scheidenden Gemeindevorsteher, Priester Detlef Merken.

Der Gottesdienst wurde durch vielfältige Musikbeiträge bereichert. Die Gemeindevorsteher des Kirchenbezirks Ennepe-Ruhr, viele Feiertage sowie Mitglieder aus Nachbargemeinden wohnten dem Gottesdienst bei.

Wechsel in der Gemeindeleitung

Für den Wechsel in der Beauftragung als Gemeindevorsteher rief Apostel Schug die beiden Priester Detlef Merken und Harald Lücke an den Altar.

Zunächst verabschiedete der Apostel Priester Merken nach Erreichen der Altersgrenze feierlich in den Ruhestand. In seiner Ansprache stellte Apostel Schug Merkens glaubwürdige und authentische Liebe zu den anvertrauten Gemeindemitgliedern heraus.

Detlef Merken wirkte rund 43 Jahre in ehrenamtlicher Tätigkeit, davon zumeist als Priester in Gevelsberg. In den letzten knapp 3 Jahren stand er der Gemeinde Gevelsberg als Leiter vor.

An Merkens Nachfolger als Vorsteher der Gemeinde Gevelsberg, Priester Lücke, wandte sich Apostel Schug mit einem besonderen Ratschlag: "Übersieh keinen! Vergiss niemanden! Sei in Liebe für alle da!"

Segensspendung zur Goldenen Hochzeit

Renate und Klaus Haufschild empfingen durch den Apostel den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit. Schug gab dem Jubelpaar einige Bibeldverse aus Psalm 118 mit auf den Weg: "Dies ist der

Tag, den der Herr macht. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein. O Herr, hilf, o Herr, lass wohl gelingen."

Apostel Schug erinnerte an Stationen des gemeinsamen Lebens des Jubelpaares. Dienende Liebe zugunsten der Gemeinde und ihrer Mitglieder sei bis heute stets Maxime des Ehepaars Haufschild gewesen. Manche Hindernisse wie gesundheitliche Beeinträchtigungen hätten die beiden nicht aufhalten können. Dass Gott gern fromme Diener sieht, habe das Paar verinnerlicht.

Nach dem Gottesdienst verabschiedeten sich die Anwesenden voneinander und beglückwünschten das Goldpaar sowie die beiden Gevelsberger Gemeindevorsteher.

17. April 2016

Text: Rainer Duddek

Fotos: Frank Stechbart



